

TELE-



# Leitbild



- Wir sind aus Tradition leistungsorientiert und **innovativ**.
- Unter einem Dach bieten wir eine **Vielfalt** qualifizierter Aus- und Weiterbildung an.
- Eine gemeinsame Zielorientierung, flexibler und **zukunftsweisender Unterricht** sichern unsere hohe Bildungsqualität
- ...

# Schulprogramm



- **Programmatische Ziele** zur Aktualisierung, Adaptierung und **Marktanpassung** unseres Bildungsangebotes
- **Klimatische Ziele** zur weiteren **Kommunikationsverbesserung** im Miteinander der Schulpartner
- **Organisatorische Ziele** zur zeitgemäßen Anpassung von Unterricht an die **Bedürfnisse der Auszubildenden**
- **Personalrelevante Ziele** zur Steigerung der **Mitarbeiterzufriedenheit** und zur Förderung der Nischenkompetenzen

# Projekt



- **Idee** 2001:  
Neue Form der Erwachsenenbildung,  
neue Zielgruppe für HAKB ansprechen
- **Projektauftrag** an interessierte Lehrergruppe:  
Konzeption einer HAK f. Berufstätige mit starker  
Forcierung von Online-Lehrelementen  
Grundlage Schulversuch HAK  
–Informationsmanagement und -technologie

# Ziele



- Modernisierung der Erwachsenenbildung
- Wohnort und Zeit unabhängiger Zugang zu höherer Bildung (just in time & just in place learning)
- Know How - Erwerb Informationsmanagement und Informationstechnologie
- HAK-Matura

# Zielgruppe

- Erwachsene (Mindestalter 17), die auf Grund ihres Wohnortes keinen Zugang zu höherer Bildung haben.
- Studierende, die aus beruflichen oder familiären Gründen unter der Woche keinen Abendunterricht besuchen können.

# Vorteile

- Sehr hohe Lernautonomie mit tutorieller Betreuung
- Kein Verzicht auf soziale Komponente des Lernens (Wochenendunterricht)
- Modulares Lernen (Zertifikatsabschlüsse möglich)
- Matura in Teilprüfungen

# Objektstrukturplan

- Neuer Lehrplan als Schulversuch
- Motivation von KollegInnen
- Werbung für neue Form der EB
- Seminarreihe „eLearning“
- Entwicklung von Lernmaterialien und Übungen
- Aufbau einer Lernplattform
- eL-Betreuung des Jahrgangs

# Meilensteine

- Jän. 2001: Bildung einer Interessentengruppe
  - Führung von Kontaktgesprächen
- Mai 2001: Erstellung Lehrplan
- Juli 2001: Genehmigung Schulversuch
- ab Sept. 2001: Öffentlichkeitsarbeit / Werbung
- WS 2001: Seminarreihe eL

# Meilensteine 2

- SS 2002 Start „Tele-HAK“
- ab Sept. 2002: Teilnahme am eL-Cluster:  
rasche und vertiefte Hinführung zu  
Unterrichtssequenzen und Lernplattform



# Neuer Bildungsweg

## Sie sind:

- kommunikativ und kontaktfreudig
- arbeiten gerne selbständig und zielbewusst
- haben Grundkenntnisse im Umgang mit dem PC (Internet, eMail)

# Neuer Bildungsweg

## Sie wollen:

- beruflich weiterkommen
- eine vollwertige Matura
- eine solide betriebswirtschaftliche Ausbildung
- finanziell nicht zu viel investieren
- an Wochenenden Unterricht besuchen

# Neuer Bildungsweg

**Sie haben:**

- 8 Semester Zeit
- die Möglichkeit eines Internetzuganges
- die Energie, unsere Angebote zu nutzen

Werden Sie Hörer und unser Partner der  
**TELE-HAK**

## zus. Wissenserwerb

- Lehrbücher und Skripten (Wie bisher in der HAK für Berufstätige)
- Lehreinheiten und Übungen, die von der Lernplattform der HAKB abgerufen werden
- Internet (Kommunikation, Recherche)
- Tutoring

# Tutorbetreuung

- **Telephasenabschnitte** (Je nach Stundenplan und Vorgaben des Lehrers sind von den Studierenden bestimmte Übungs- und Lerneinheiten auf elektronischem Weg vorzulegen. Der Tutor reagiert binnen 24 Stunden auf diese.)
- **Sprechstunden** (Der Tutor ist zu diesen per CHAT, E-Mail oder, in Notfällen, telefonisch erreichbar.)
- **Diskussionsforum** (Auf Einträge reagiert der Angesprochene binnen 24 Stunden.)

# Unterrichtsformen



## SOZIALPHASE:

- Präsenzunterricht  
an 7 Wochenenden  
pro Semester

## FERNPHASE:

- 1. Selbststudium  
anhand von Büchern  
Skripten, CDs, SBX,  
Internetdokumenten
- 2. Tutorbetreuung

# Präsenzunterricht

Motivation (zB Video „Kostenrechnung“)

Frontalunterricht

Lernüberprüfung

Problemlösen in Gruppen

Interaktionen: Rollenspiele, Planspiele, ...

Präsentationen



# Selbststudium



- Alleine

Beispiel

Italienisch

Beispiel

Physik

Beispiel

Rechnungswesen /  
Englisch

- In Gruppen

Beispiel

Betriebswirtschaft

Beispiel

Präsentationstechnik,  
Projektmanagement und  
Übungsfirma

# Tutorbetreuung



- Beispiel Rechnungswesen per Mail

	A	B	C	D	E	F	G	H
6								
7	FM	€ 13,50						
8	+ MGK 17 %	€ 2,30	€ 15,80					
9	FL A	€ 5,00						
10	FGK A 305 %	€ 15,25	€ 20,25					
11	FL B	€ 3,60						
12	+ FGK B 290 %	€ 10,44	€ 14,04					
13	+ Maschinenstunden		€ 40,96					
14	<b>HERSTELLKOSTEN</b>		€ 91,05					
15	+ VW u. VK 31 %		€ 28,22					
16	<b>SELBSTKOSTEN</b>		€ 119,27					
17	+ Gewinn 12 %		€ 14,31					
18	Preis pro Stück		€ 133,58					
19	+ Skonto 3 %		€ <del>4,01</del>	4,13				
20	<b>Preis pro Stück abzgl. Skonto</b>		€ <del>137,59</del>	137,71				
21	<b>Preis für 1500 Stück</b>		€ <del>206.382,99</del>	206.568,90				
22	<b>gerundet</b>		€ <del>206.400,00</del>	206.600				

Nach Abzug von 3% Skonto müssen 133,58 übrig bleiben = 97%

# Erfolg



- **KollegInnen**

- intensive Auseinandersetzung mit eLearning
- rascher und gelungener Know-How-Erwerb
- verbesserte Kommunikation
- verstärkte Teamarbeit
- höhere Motivation

# Erfolg



- **SchülerInnen**

- verbesserte Eigenständigkeit und Selbstständigkeit beim Wissenserwerb
- Nutzung von Nachlernmöglichkeiten
- Know-How Informationsmanagement
- verbesserte Kommunikation
- höhere Motivation

# Erfolg



- **eL-Cluster**

- „Unterrichtssequenzen“
- Kooperation mit Partnerschulen
- Einsatz Lernplattform
- eL-Seminarangebote
- Gedankenaustausch eL-Didaktik

